Eine Form des Bias (Verzerrung), die im Rahmen der Studie einer diagnostischen Testvalidität auftritt, wenn die Entscheidung dahingehend, ob der Goldstandard zum Einsatz kommen soll, durch das Testergebnis beeinflusst wird.

Hinweis: Durch dieses Bias kann die Einschätzung der Validität des untersuchten Tests erheblich verzerrt werden. Das Bias lässt sich jedoch vermeiden, wenn alle in Frage kommenden Teilnehmer hintereinander anhand des Goldstandards überprüft werden - ungeachtet des Ergebnisses des untersuchten Tests - oder wenn die Teilnehmer auf der Grundlage der Ergebnisse des Goldstandards ausgewählt werden, bevor die Ergebnisse des untersuchten Tests bekannt sind.

Syn.: [Verifikations-Bias](#)